

NWZ vom 23.02.2018

Fotoausstellung: Lebensmomente in einer geborgenen Atmosphäre

Göppingen. „Leben im Hospiz in Faurndau“ heißt die Fotoausstellung von NWZ-Fotograf Giacinto Carlucci, die er über das stationäre Hospiz erstellt hat. Über Monate war der Fotograf immer wieder vor Ort und hat das Leben der schwerkranken Menschen, des Hospizteams und Lebensmomente in einer geborgenen Atmosphäre mit der Kamera festgehalten. Gäste, deren Angehörige und die Mitarbeiter waren mit der Aktion und mit der Veröffentlichung der Bilder einverstanden.

Ab Donnerstag, 1. März, sind die Fotos in der Göppinger Klinik am Eichert zu sehen. Die Ausstel-

lung wird an diesem Tag um 18 Uhr von Klinikchef Dr. Ingo Hüttner in einer öffentlichen Vernissage eröffnet. Georg Kolb, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Hospizvereins, führt in die Ausstellung ein, bevor Giacinto Carlucci und Hospizleiterin Marta Alfa die einzelnen Bilder vorstellen. Abschließend wird der Vereinsvorsitzende Klaus Riegert einen Rückblick auf die Entstehung des Hospizes und auf fünf Jahre Hospizbetrieb geben.

Die 40 großformatigen Bilder werden vom 1. März bis 15. Mai im Eingangsbereich der Klinik am Eichert gezeigt.



Über Monate war NWZ-Fotograf Giacinto Carlucci immer wieder im Hospiz mit der Kamera unterwegs.